

# Y-KLIMPFER



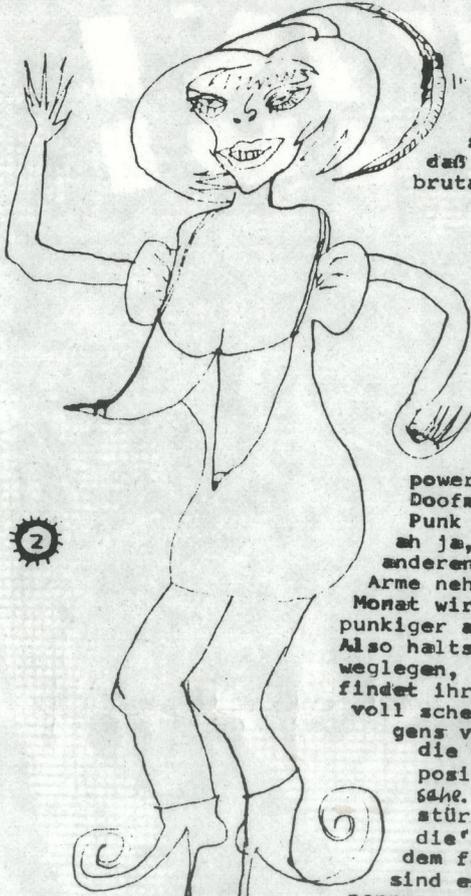
Y-KLIMPFER

Nr. 6

BERLIN

ZAHLEN SIE NICHT WENIGER ALS DM 1,--

# Y-KLRMPFNST 6



He, Du da!

DIES IST Y-KLRMPFNST 6, DAS LETZTE UND BESTE. -

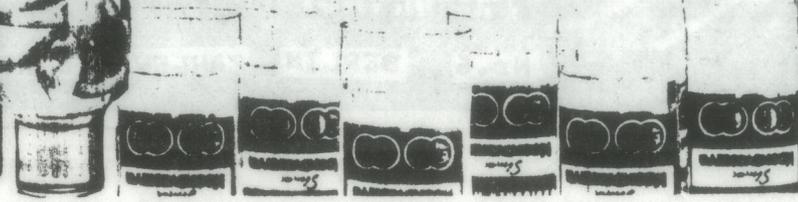
Und ich brings auch nur raus, damit die ewige Fragerei nach dem nächsten Panzin endlich aufhört, die ganzen Leser, die noch nicht mal "Y-Klrmpfnst" richtig aussprechen können, ohne mich dabei anzufeuchten... Was wollt ihr überhaupt? Soll ich das loben was Euch gefällt? Das verreißen, das auch euch ankotzt? Für die Punks schreib ich was schönes über Blag Flag, für die Hippies schreib ich, daß Gewalt echt ne totale Scheiße ist - Pah, ihr blöden Säcke, endlich sind brutale Schlägereien nicht mehr Vorrecht von irgendwelchen Bullenschweinen, sondern jeder darf mal! Gleichgültig, wen's trifft, aus welchem Grunde sollte irgendjemand einen glücklichen und zufriedenen Abend erleben? Prügeleien im Fernsehen sind ja auch viel interessanter als Tagesschau; obwohl, vielleicht gibz ja bald nen Bürgerkrieg in Polen, das lohnt sich dann wieder. Überhaupt, habt ihr neuäich, vor 1 1/2 Monaten etwa, "Panorama" gesehen, wo sie so gezeigt haben, wie dieser Klaus Rattay die Potsdamer Straße langgeschmiert wurde? Sah echt voll hart aus! - Nun gut, eigentlich wollt ich etwas schreiben über ne besonders nervige Sorte von Punks, ich möcht' sie mal "Trauerpunks" nennen; sie treiben sich Überall rum, wo sich Punks schon immer aufgehalten haben, in der U-Bahn und in Kneipen und alle erzählen sie dem sehr interessierten Zuhörer, wie Scheiße alles geworden ist und daß überhaupt nichts mehr los ist und die ganzen anderen Punks so powerlos sind und wie sehr sie sich langweilen, und daß plötzlich jeder Doofmann zum Skinhead oder Discoschönlung wird. "Finste nich auch, daß Punk echt tot ist?", bekommt man dann von sonem Schmuddelpunk vorgeflent, ah ja, ist Punk tot oder nicht, die dümmste Frage des Jahres, habt ihr keine anderen Probleme? Da möchte man den neugierigen Frager am liebsten in die Arme nehmen und streicheln und trösten, ist doch nicht so schlimm, nächsten Monat wirz ja wieder ein "Slime"-Konzert geben und dann sieht alles wieder viel punkiger aus. Wer sein einziges Glück im Punkrock sieht ist eh selber schuld. Also halt's Maul, o.k.? Aber nun nicht noch trauriger sein und Heft enttäuscht weglegen, wißt Ihr, irgendwo bin ich ja immer noch einer von Euch und hier links findet ihr ne Karikatur zur NewRomantic-Bewegung, die find ich nählich auch voll scheiße... Na, Punker? Sind wir jetzt wieder Freunde?! - Gezeichnet übrigens von Wolfgang Müller, ein sog. genialer Dilettant. Das sind die Leute, die jetzt dieses Y-Klrmpfnst in Händen halten und hoffen. daß ich nur positives über sie schreibe, bloß weil ich Punk 'n bisschen kritisch sehe. Nix da! Gibts nicht! Obwohl ich eindeutig der Meinung bin, daß Einstürzende Neubauten die beste und die Tödlische Doris die witzigste Band ist, die's bisher in Berlin gab. Deren Platten/Kassetten hör ich mir aber trotzdem fast nie an. Und die genialen Wichser, die es darüber hinaus noch gibt, sind eigentlich zu belanglos, um viel Worte über sie zu verlieren. Namensnennungen finden Sie weiter hinten im Heft. Wie sie alle versuchen, ihre langweilige Persönlichkeit oder sowas oder wasweißich in ihre Musik mitzubringen! Wie sie mehr oder minder krampfhaft nach neuen, noch nie gehörten Ausdrucks-

formen suchen und trotzdem nur'n paar Dutzend ehemalige Hippies intressieren! Aber das ist jetzt natürlich nichts anderes als eine gemeine Verleumdung, durch nichts gerechtfertigt. Es spielt auch keine Rolle, ob Musik irgendeinen besonderen Sinn hat. Vor allen dingen ist es von Bedeutung, bei ner Band mitzuspielen, bei den Konzerten gesehen zu werden und megenweise kluge Sprüche von sich zu geben. Ich glaub, ich kann das ganz gut. Das soll übrigens keine Kritik sein (auch keine Selbstkritik), bloß, daß diese ganzen Musiker ihren Kram so wichtig nehmen - das ist doch echt lächerlich! Musik ist doch total doof! Hauptsache, man kann zu irgendwelchen Schrottkonzerten gehen und hat immer was zu lachen! Wer intelligent ist, verzichtet darauf, mit irgendwelchen hochgestochenen Ansprüchen Krach zu produzieren! Es gibt soviel gute Schallplatten. Nein, falsch: Es gibt bei weitem zuviel. Gerade heutzutage, in Zeiten des allgemeinen Kulturzerfalls und der Dekadenz noch Produktivität zu zeigen, ist in höchstem Maße anachronistisch (für die Hauptschüler: Veraltet). Stop! NewWave ist vermarktet, Punks lieben Kim Wilde, Naziskins vermöbeln Fellfarbenfans, "Für den Untergang", Motörhead haben sich als härter als die Sex Pistols herausgestellt und Ideal hat ne goldene Schallplatte und nen BRAVO-Titelbild bekommen (endlich!) - und ihr glaubt, ihr könnt noch was retten, nochmal was geniales schaffen, bevor der nächste Weltkrieg ausbricht?! Dies ist Y-Klrmpfnst 6, das letzte, ich höre auf, bevor es lächerlich wird, hört auch ihr auf mit eurer Musik und euren hohen Idealen! Deutschpunk hören sich fast nur noch die Hippies an, NewWave wird von den dreißigjährigen Intellektuellen bevorzugt und die echten Kids sind wieder, es wurde auch langsam Zeit, zur Popmusik zurückgekehrt - und nen Hippie-Intellektuellen-Pop-Fanzin zu machen, überlasse ich Dir. Ich werd's durchlesen und beschissen finden. - MUTFAK.

Suff!  
Suff!  
Suff!  
Suff!  
Suff!  
Suff!  
Suff!  
Suff!  
Suff!

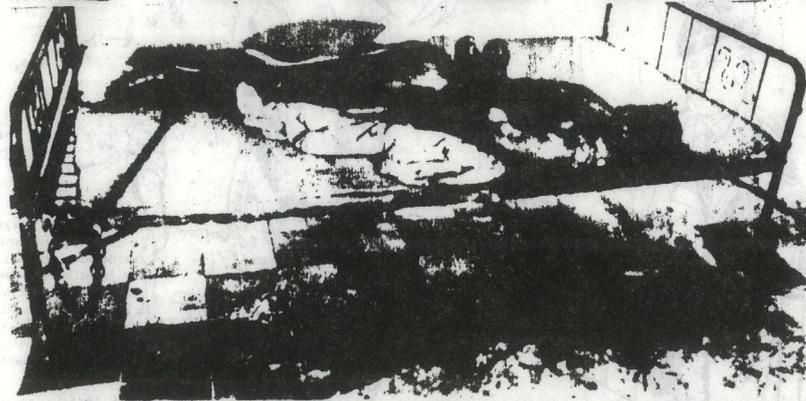
Drogen!  
Drogen!  
Drogen!

Alk!  
Alk!  
Alk!  
Alk!  
Alk!  
Alk!  
Alk!  
Alk!  
Alk!



# Tötet!

Das war... allgemein, nun zu den Einzelheiten:



Auf einem Bett zu Tode gealtert Opfer des Pol-Pot-Regimes

KONZERTE z.B.. Auf Konzerten trifft man sich und wenn grad niemand auf der Bühne steht, kann man sich sogar unterhalten. Man unterhält sich zweckmäßigerweise am besten über die Band, die grad gespielt hat oder noch spielen wird, vor allem unterhält man sich über die Musiker, die man natürlich alle zu kennen hat, bei bekannteren Gruppen aus dem Ausland ist die Kleidung ein beliebtes Gesprächsthema. Die Musik spielt eine stark untergeordnete Rolle, man kennt sie von der Schallplatte, vom letzten Auftritt oder es ist sowieso Punkrock oder noch langweiliger. - Fangen wir doch einfach mal mit Exploited an. Die einzige Band von denen als "Hardcore '81" angekündigten Gruppen, die nicht dem Konkurs des Tourneeveranstalters zum Opfer fiel. Wo soll das hinführen, wenn man mit Punk noch nicht mal mehr Geld verdienen kann? War jedenfalls n sehr hardcoriges Konzert mit mengenweise Prügelpogo (im Berlin bei einem Slime-Auftritt im Tempodrom eingeführt, das war

# Tötet!



# Tötet!

aber nun wirklich voll geil, ein Mädchen ist ohnmächtig geworden und mußte rausgetragen werden: Ne Super-Staubschlacht von den Berliner Seifenköpfen und anderen Hardcores - muß hier unbedingt erwähnt werden als das beste/härteste Punkkonzert seit den Dead Kennedys (die alten Säge!)...na, und der Sänger mit dem ungepflegtem Irokesenhaarschnitt hat gerotzt und gespuckt und gerülpst, das es eine Wahre Freude war - gesungen hat er auch noch, das fand ich aber nicht so berühmt. Der Gitarrist war dicker als Jörgs Vater. "Sex und Violenz" haben alle mitgesungen. Das wars eigentlich dann auch schon. Girlschool sind leider ausgefallen. Killing Joke im Kantkino war erstaunlich langweilig, so dröge irgendwie, ermüdend. Im S.O. gabs wenige Tage später mal wieder was zum Thema Untergang, hab vergessen, wies war. Didaktische Einheit spielten im Flöz, der döfsten Hippiekneipe im Umkreis von - ach: Tausenden von Kilometern! Jeder der anwesenden Newlangweiler bekam einmal das Mikro zwischen die Zähne gerammt und fühlte sich verpflichtet, einem möglichst intelligenten Redebeitrag abzuliefern, möglichst auch noch spontan und schlagfertig. Das war natürlich ganz witzig. Didaktische Einheit haben eine Kassette herausgebracht (wer nicht? ich hasse Kassetten!), die in einen Zementblock eingegossen ist, damit man sie sich nicht anhören muß, nur kaufen. Zwei wochen später kamen Black Flag und X im Fernsehen, sehr unbefriedigend, ehrlich! - Nun, um nicht ganz wie so'n verbitterter "alles Scheiße"-Greis zu erscheinen, werd ich jetzt mal was positiv und gar wunderbar finden; es handelt sich um den Auftritt der Polecats. Deren Fans, die ganzen Rockabillys und sonstigen Schönlinge prügeln und pogoten sich total einen ab und wälzten sich zwischen Bierdosen und Rotze im S.O.36-Schlamm und bestanden schon vorm Auftritt zum Großteil aus einer Dreckkruste. Sehr Slime-mäßig. Links und Rechts auf der Bühne explodierte irgendwas und Trockeneisnebel und so, später bekam auch jeder einen Konfetti geschenkt und zwischendrin spielten halt die Polecats, sauschnell und saugut, wirklich! Als Vorgruppe gabs die Jesters, die sahen so aus wie sie sich anhörten: absolute STraycats-Kopie. Als letztes Lied hatten sie "don't blame me" von den Slade, also doch ne gute Gruppe! Das war nämlich toll! - Tja, die beste Popgruppe vom der ganzen Welt (weil nämlich:genial) gab endlich ihr lange angekündigtes Konzert im Kantkino, BowWowWow, erwartungsgemäß groß-

21jähriger nachts in der U-Bahn mißhandelt

## Punker schlug einem Fahrgast vier Zähne aus

Berlin. 7. Dez. In der Passage des Kudamm-Karrees in Charlottenburg einen 15jährigen erst, dann die BVG-Monatskarte, Schülerausweis und eine Kontokarte gestohlen und seine Jacke mit einem Messer aufgeschnitten. Weltere rund zehn "Punker" haben den Begleiter des 15jährigen dabei in Schach gehalten.

Fahrgäste und BVG-Personal alarmierten die Polizei. Hans-Peter K. kam ins Klinikum Steglitz.

Der Zugverkehr auf der U-Bahn-Linie 9 war für mehrere Minuten unterbrochen. Der Punker war verischwunden, als die Polizei kam.

# Tötet!

Dutzend begeisterter Annabella-Fans.

Drei sogenannte Punker haben um 19 Uhr 15 in der Passage des Kudamm-Karrees in Charlottenburg einen 15jährigen erst, dann die BVG-Monatskarte, Schülerausweis und eine Kontokarte gestohlen und seine Jacke mit einem Messer aufgeschnitten. Weltere rund zehn "Punker" haben den Begleiter des 15jährigen dabei in Schach gehalten.

Ohnmachtsanfälle konnten gerade noch so vermieden werden. - Und dann war das Konzert zu Ende und wir durften in die Garderobe und ich hab ein Autogramm von Annabella bekommen und mir eine halbe Pizza geklaut und war die nächsten drei Tage ununterbrochen glücklich.

# Tötet!

zert zu Ende und wir durften in die Garderobe und ich hab ein Autogramm von Annabella bekommen und mir eine halbe Pizza geklaut und war die nächsten drei Tage ununterbrochen glücklich.

Eine Motorradjacke raubten vier "Punker" einem 16jährigen Schüler aus Zehlendorf in der Nacht zum Dienstag auf dem U-Bahnhof Fehrliner Platz. Sie bedrohten den Überfallenen mit einem Messer.

# Tötet!

mir eine halbe Pizza geklaut und war die nächsten drei Tage ununterbrochen glücklich. ach ja! Das ist jetzt fast zwei Monate her und seitdem gabs



# BRAVO: Hey, Shaky, was schmeckt dir bei uns am besten?

## Shaky: Currywurst mit Ketchup.

Vom Katzen ins S.O. (allerdings nicht direkt, da Doofi, sondern ne Woche später), mit Einstürzende Neubauten, bekannt und beliebt, fand jeder gut, waren übrigens extrem viel Punks da. In der Bravo von letzter Woche mehr darüber (Blixa meinte, der Bravo-Artikel sei das Beste, was je über sie geschrieben worden sei). Die Tödliche Doris ließen sich von Gastmusikern vertreten, die ihre Werke vertonten und im Publikum Verwirrung auslösten. Die anderen Gruppen hab ich vergessen (warum?! Na, kannst du dich noch dran erinnern? Bist ja auch kein Fanzinschreiber!) - Bei Fehlfarben waren in drei Tagen 5000 Zuschauer, alles Hippies und Christen und sowas, ein Glück keine oder kaum Fehlfarbenpunks. Beim Ultra-vox-Konzert stellte sich heraus, daß die NewRomantic Szene in Berlin noch stark Entwicklungsbedürftig ist (hat mir jemand erzählt). Im ekligen Drugstore spielten TBC 60-30 (pogo für ganz anspruchslos) und Soilent Green, die sich mal wieder unbesetzt haben: Statt Bernd singt jetzt Roman, der war früher bei ner anderen Spandauer Band, die sich irgendwann in nichts und diesen Sänger halt auflöste. Bernd hat aber angeblich inzwischen schon ne neue Band gebildet. Das zum Thema Spandau. Langsam wird's schläfrig, glaub ich. Lied überhaupt noch jemand? Kurz und bündig: "Deutsch-Englischer Tanzabend": Alias Scheiße! "Weihnacht mit Heino": Ganz großartig - 5 Bier geöffnet, 5 Bands gesehen (alle Krach), Prügeln, Sekt, Tränengas, noch mehr Alkohol und Drogen - voll Punkrock, Alter! Aufgewacht mit Migräne und sehr aufschlußreichen Schnitten und Kratzern an den Armen in einem halbverwüsteten Zimmer. Übrigens hab ich zu weihnachten diese Schreibmaschine geschenkt kriegt, Andreas Dorau: Ach ja, sehr nett. Eine weitergehende Besprechung könnte etwa so lauten: Neue Deutsche Schlager, erfrischend präsentiert von fünf exzellenten Musikern, verstärkt durch zwei sehr jugendliche Begleitsängerinnen. Ja, ja, eigentlich würd ich jetzt auch lieber was andres machen, (z.B. Mittagessen), aber ich muß weiterschreiben; und du mußt weiterlesen, Du hast schließlich dafür bezahlt. Am 28. Dezember wurde zur Feier der Schließung des Chaos der Billardtisch zer-



Finnske Subs auch so geil wie ich!



Hallo POP/Rocky, r Klumpfuss! Ich spiele in der Punk Band S.O. und meine grossen Vorbilder sind die U.K. Subs in London. Ich habe dieses Foto vom U.K. Subs Bassisten Alvin Gibbs und mir. Habt ihr einen Platz frei? Tracy Crazy, I-Ford



Echt geile Klamotten Mann

meter kurz geschoren  
Stahlkappen und  
weisse oder schwarze  
Jeans hängen an  
den Hüften. Die Hosenbeine  
sind frei auf das furcht-  
bar modische komplet-  
te Skinheads treten ihre  
Schlägen zu mit scharf-  
en  
ich seit 1968 - zeh-  
ner, der sich zu Ban-  
nrostenlosen Slums der eng-  
lischen clownhaftes Aussehen  
das empfiehlt sich nicht,  
gehen auf "Aggro": Sie  
wollen Arg...

kleinert und abgebrannt (Das war schon langst mal fällig. Schließend das Risiko zwecks Gratis-Alkohol heimlich gesucht. - Das zum Thema 1981. War doch eigentlich ganz witziges Jahr, oder? Wir nähern uns der Gegenwart: Die Harnröhre aus Freiburg spielten Razors nach und nach, ich fand sie ziemlich furchtbar - verdammt, ich möchte endlich mal was gutes über ne Punkband schreiben, außer vielleicht, daß 5 Leute Pogo zu tanzen und proletarischen Musik angeblich "alles wieder so wird wie 77!" Aber bitte, doch nicht mit soner Schrottmusik! TBC aus Berlin innen Jugendheim warn noch ne ganze Ecke döffer, deren Folge ein blutiges wirklich alles dran, ein Lied gegen die Bullen, gegen die Nazis, das dritte, na, gegen wen wohl? Ganz klar: "Schickis raus!" Natürlich wurde aus ein Skinheads um Mitläufer Gag (haha, originell): ein Volkslied nachher dreißiger Jahre machen freilich spielt, war dreimal so gut wie ihre eigenen Groväter der Skinheads in den Liedern - Hat sich alles in allem angehört (Einwanderer). Jetzt bei den Krawallen ne typische Berliner Punkgruppe. Warsall trugen die Sprödlinge Haken- leider auch. Jugendheim-Konzerte find ich trotz der englischen Neonazis dem aber immer irgendwie gut, z.B. dieser Aufpasser, der mir die mitgebrachte Bierflasche entziehen wollte (kein Scherz) und angesichts einiger Schnapflaschen und dazugehörigen Sufferleichten leichte Ohnmachtzufälle bekam, aber was heißt nach sollte er tun? Hähä! Ja, im Grunde war es die ganze Fete großartig, bloß die Musik störte sehr. Eine Mädchenband namens "Neuanfertigung" ihr Name, Hansaplast-mäßig, k-Rockbands, "The danach spielten Inzucht und Klaus von Waffenbrüder-Krach. - Irgendwann Jaz zwischen gabs auch einige Gratiskonzerte im Risiko z.B. von Leben und Arbeiten die waren so nichtssagend, daß ich eigentlich logisch - nichts über sie sagen kann. Die Chefs, starring Kiddy ausm Kassettenkombinat und Leben-und-Arbeiten-Musiker (glaube jedenfalla) waren da schon besser mehr Rhythmus und Power, sicher gibts bald ne Kasette, dann wurde Zickzack an Polydor oder Phonogram oder sowas verkauft), dann zwei/drei Auftritte im S.O. - und dann löst sich die Gruppe auf. Wirklich genial! - Eigentlich ist die Musik sowieso uninteressant, Hauptsache ist das Publikum. Ich möchte bloß mal wissen, wieso mir Punkrock live so Spaß macht? - Ach man sollte eh nur auf Scheißkonzerte gehen, dann kann man wenigstens dadrin rumörgeln.



Diese Kinkult zur Situation des Pressewesens in Berlin (man beachte insbesondere die ältere Dame ganz links (←) zeichnete Anna. Hallo Anna!

schädel so sauer gegen sie allergisch kräftig unterstützen ihrer Homosexualität. Ihr Lieblingsband schreiben, ügeln. 1970 Leibwache. Enoch der Regie. blutiges eins. schen war erfolgreich. schichtenorganisation Nagasaki. aus ein Skinheads um Mitläufer dreißiger Jahre machen freilich Groväter der Skinheads in den Londoner East End Jagd (Einwanderer). Jetzt bei den Krawallen tragen die Sprödlinge Hakenkreuz. der englischen Neonazis. Gewalttätigkeit der Skinheads neuerdings von Proletariern, die das zu machen, was eine lieblichen leichte Ohnmachtzufälle bekam, aber was heißt nach sollte er tun? Hähä! Ja, im Grunde war es die ganze Fete großartig, bloß die Musik störte sehr. Eine Mädchenband namens "Neuanfertigung" ihr Name, Hansaplast-mäßig, k-Rockbands, "The danach spielten Inzucht und Klaus von Waffenbrüder-Krach. - Irgendwann Jaz zwischen gabs auch einige Gratiskonzerte im Risiko z.B. von Leben und Arbeiten die waren so nichtssagend, daß ich eigentlich logisch - nichts über sie sagen kann. Die Chefs, starring Kiddy ausm Kassettenkombinat und Leben-und-Arbeiten-Musiker (glaube jedenfalla) waren da schon besser mehr Rhythmus und Power, sicher gibts bald ne Kasette, dann wurde Zickzack an Polydor oder Phonogram oder sowas verkauft), dann zwei/drei Auftritte im S.O. - und dann löst sich die Gruppe auf. Wirklich genial! - Eigentlich ist die Musik sowieso uninteressant, Hauptsache ist das Publikum. Ich möchte bloß mal wissen, wieso mir Punkrock live so Spaß macht? - Ach man sollte eh nur auf Scheißkonzerte gehen, dann kann man wenigstens dadrin rumörgeln.



WITWE EMMI S. [69] IST HUNDEBESITZER. EINKAUFEN UND GASTGEBEN



HMM SCHNAPPI LECKER LECKER! WINSEL, WINSEL, WIEDER DAHEIM



EMMI S. IST GLÜCKLICH WENN IHR



EDDY GLÜCKLICH IST, GLÜCK = TJA INSBESONDERE EIN GLÜCKSEFÜHL



BEHUSAM GREIFT EMMIS HAND NACH EDDYS ZARTEN HUNDEPOTHA. DER SOGLEICH AN WAKKELN ANFANGT. NUN ZEIGEN SIE WAKKELN ANFANGT. "FÜR'S SCHNAPPI", DENKT SICH



UND ER ZBKT IHR ES UND WIE! OH!



WAS RUCH WITWEN NICHT MISSEN MÖCHTEN LOS EDDY! LU TSCHT MICH



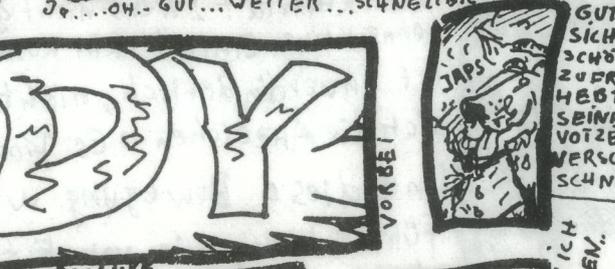
IN IHREN WOLLVUSTRANCH DEINT SICH EMMI: HOFFENBUCH KRIEHL ICH VON EDDY KEINEN HUNDESOHN! UND MUP KEINEN EMMI SCHNAPPI! DENKT SICH LACHEN.



DOCH MEHR KANN SIE NICHT DENKEN



WÄHREND SIE IHRE BRÜSTE DRÜCKT UND REF. ER WÄHREND SIE SICH STÖST UND LACHT. ER WÄHREND SIE SICH STÖST UND LACHT. ER WÄHREND SIE SICH STÖST UND LACHT.



GUTGEHALCH SICHTLICH ER SCHREIET ABER ZUFRIEDEN HEBT EDDY SEINE MIT VOTZENSAFT VERSCHMIERTE SCHNAUZE.



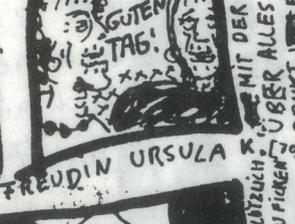
AM MORGEN FRÜHSTÜCK .. MITTAGESSEN .. ABENDBROT



SCHREIEND GENIEßT SIE DEN ORGASMUS



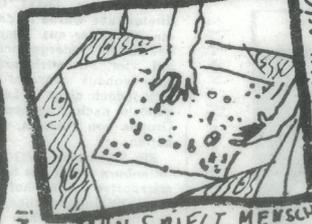
GARTEN GEHEN. MAN TRIPFET SICH IM PARK. EMMIS FREUDIN URSULA



GUTEN TAG!



ZU 4 geht man spazieren



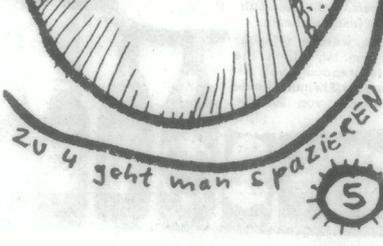
IM SCHREIZIMMER VEREIN



SIE SEHEN FERN. EMMI DENKT NUR HUSEY



ALS DIE HUNDSTÜTZLICH IM WANDZIMMER ZUFINDEN. AUFPAUSEN MÜßEN SIE ANZUMEN NACH. FAST ÜBER UNTER. IHREN ROCK SEHEN SIE SAGE URSUL: NA ENGLICH! WÜßTE.



5



WAR SO ETWAS PERVESES, TUP MUP STERBEN, DENKEN



UND HANGEN SICH AN



6



# KREISCH



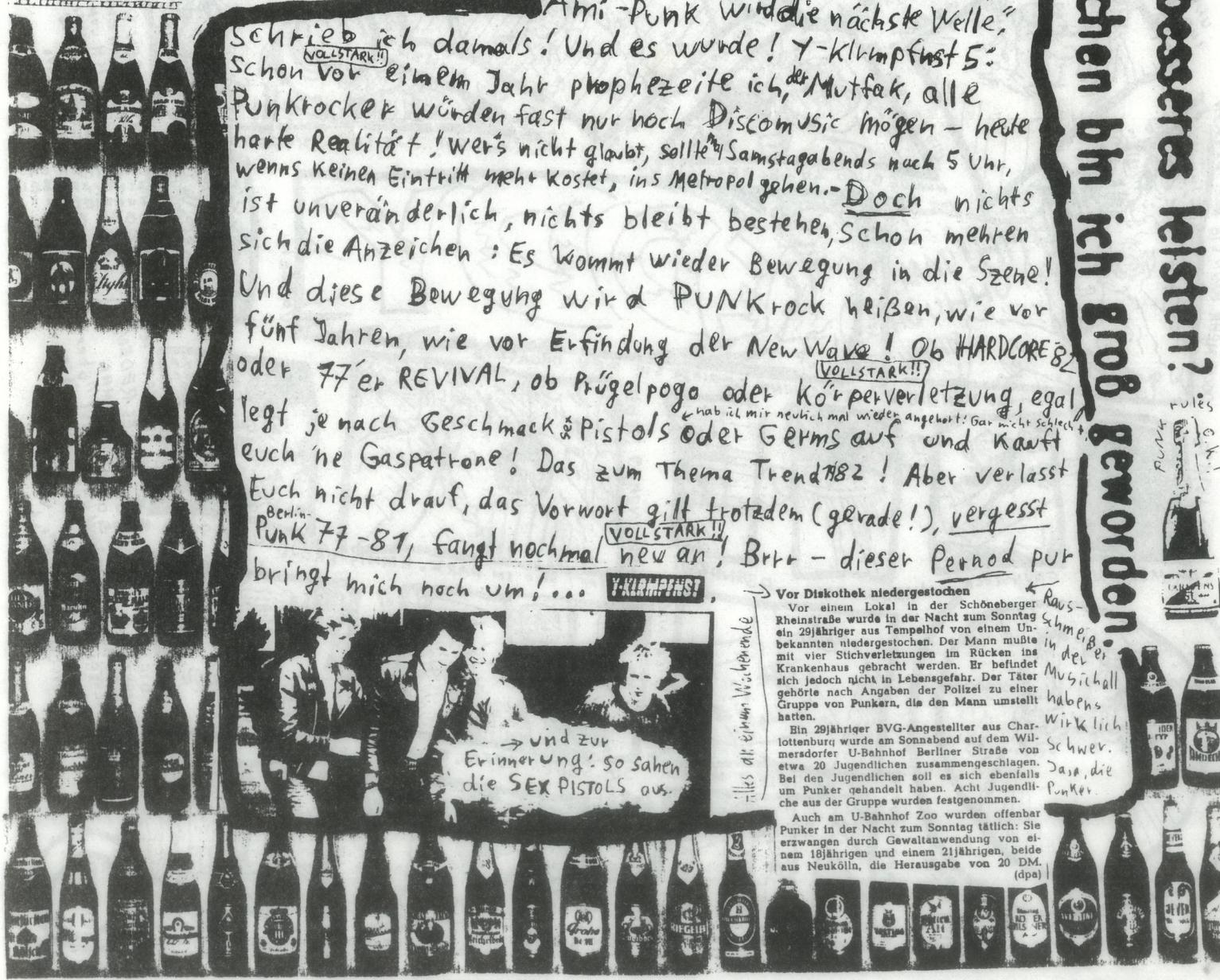
→ H24! This is Muffak of **VOLLSTARK!** und ich sage Euch, Ihr Enttäuschten und Mutlosen: Es ist noch nicht alles verloren! Wir kommen wieder!! Wißt Ihr noch, Y-Klumpfnst Nr.4, damals vor anderthalb Jahren, "Ami-Punk wird die nächste Welle."

Schrieb ich damals! Und es wurde! **VOLLSTARK!** Y-Klumpfnst 5: Schon vor einem Jahr prophezeite ich, der Muffak, alle Punkrocker würden fast nur noch Discomusic mögen - heute harte Realität! Wer's nicht glaubt, soll's Samstagabends nach 5 Uhr, wenns keinen Eintritt mehr kostet, ins Metropol gehen. - Doch nichts ist unveränderlich, nichts bleibt bestehen, schon mehren sich die Anzeichen: Es kommt wieder Bewegung in die Szene! Und diese Bewegung wird PUNKrock heißen, wie vor fünf Jahren, wie vor Erfindung der New Wave! Ob **HARDCORE** 82 oder 77'er REVIVAL, ob Prügelpogo oder Körperverletzung, egal legt je nach Geschmack Pistols oder Germs auf und kauft euch 'ne Gaspatrone! Das zum Thema Trend 82! Aber verlasst Euch nicht drauf, das Vorwort gilt trotzdem (gerade!), vergesst **Berlin-Punk 77-87**, fangt nochmal **VOLLSTARK!** new an! Brtt - dieser Periode pur bringt mich noch um!... **VOLLSTARK!**



**Vor Diskothek niedergestochen**  
 Vor einem Lokal in der Schöneberger Rheinstraße wurde in der Nacht zum Sonntag ein 29-jähriger aus Tempelhof von einem Unbekannten niedergestochen. Der Mann mußte mit vier Stichverletzungen im Rücken ins Krankenhaus gebracht werden. Er befindet sich jedoch nicht in Lebensgefahr. Der Täter gehörte nach Angaben der Polizei zu einer Gruppe von Punkern, die den Mann umstellten hatten.  
 Ein 29-jähriger BVG-Angestellter aus Charlottenburg wurde am Samstagabend auf dem Wilmerdorfer U-Bahnhof Berliner Straße von etwa 20 Jugendlichen zusammengeschlagen. Bei den Jugendlichen soll es sich ebenfalls um Punker gehandelt haben. Acht Jugendliche aus der Gruppe wurden festgenommen.  
 Auch am U-Bahnhof Zoo wurden offenbar Punker in der Nacht zum Sonntag tätlich: Sie erzwangen durch Gewaltanwendung von einem 18-jährigen und einem 21-jährigen, beide aus Neukölln, die Herausgabe von 20 DM. (dpa)

**BRAVO: Kannst du dir nichts besseres leisten?**  
**Shaky: Schon, aber mit Würstchen bin ich groß geworden.**



*Handwritten notes:*  
 Punker  
 Tules  
 Punker  
 Punker  
 Punker

*Handwritten notes:*  
 Raus-  
 Schmeiß  
 in der Be  
 Musichall  
 habens  
 wirklich  
 Schwer.  
 Dasa, die  
 Punker.

Y-KLRMPFNST 6 berichtet sachlich, informiert lückenlos, ~~läßt keine Einzelheit aus~~ (erst recht nicht die unwichtigen) und hier also wieder die News, völlig ungeordnet und genauso wirr wie mein Kopf nach drei Gläsern Pernod. → Vitamin A hat einen der Musiker irgend- wie verloren, das wird die restlichen allerdings kaum vom Panken abhalten. Jürgen heißt er wohl. Weiter erzählte Torpedo neulich was davon, daß Karl sie mit dem KZ II-Sampler beschissen habe und sich an dieser Platte dumm und dämlich verdient, ohne genug an die Bands abzugeben zu haben. Na und? Y-KlrmfNST-Gastschreiber bekommen ja auch keinen Pfennig und diesmal wird der Gewinn hoffentlich be- trächtlich sein! Karl wies übrigens alle Vorwürfe zurück. Und ich frag mich, wie man für KZ36-Musik Geld ver- langen kann. Weiterhin meinte mein In- formant, Stromsperre hätten die Rechte an vier Songs für mehrere Hundert DM (!) an Karl verkauft, oder auch nicht, so weiß nicht mehr, hab wohl nicht so ge- nau aufgepaßt. Noch mehr Berlin-Punk gefällig?! VISA heißt ein Sampler mit so saugeilen Pogogruppen wie VitaminA, RuckiZucki, Ixtoc und Stromsperre (in ulkiges Gefühl, solche Wichtig- keiten zu schreiben, wenn man grade Black Flag live hört). RuckiZuckiStimmung- kapelle gibz jetzt nicht mehr, haben sich aufgelöst; Grund:

musikalische Differenzen

Mit neuem Schlagzeuger, neuem Namen und zusätzlicher Sängerin geht's weiter. Ein Ab- schiedskonzert findet am 18.3. im Jaar- markt (ehem. Lohr) statt. Eintritt 3DM. Die obige Zeichnung zeigt übrigens den Verfasser, wie er Max' (links) Frage nach seiner Lieblings-Punkgruppe beantwortet. Beton- combo - ganz tolle Berliner Pogo-Band - haben jetzt auch ne LP mit größtenteils neuen Liedern gemacht. Marco bestürmt mich dauernd und ohne Erbarmen, ich soll doch unbedingt schreiben, Powlak sei wieder da. Yeah! Wer erinnert sich nicht an Hits wie "Deutschland Verrecke!" Und auch jetzt, mit der neuen Powlak-Besetz- ung (Tom singt, weil nämlich Monster keine Lust mehr hatte; Marco, früher bei "Pacharbeiter 08" - seine ehemaligen Kollegen sind jetzt alle Skins geworden und neulich hat einer von denen von nem anderen Skin eins auf die Presse gekriegt, wie peinlich! - spielt Schlagzeug, wei- terhin spielen glaubich Klaus und In- zucht von Waffenbrüderschaft mit, bin mir aber damit nicht ganz sicher) kann man viel Spaß haben, z.B. mitten auf der Bülowstraße gegen Hauswand pössen, zu payly terror pogo tanzen und sich vor fünf Bullen entschuldigen müssen, weil jemand anders "Seheißbullen" gebrüllt hatte. Anyway, der erste neue Auftritt war wohl - alkoholbedingt - etwas da- neben, wie wird der zweite werden (äh, mal sehen (=vorsichtiger Optimismus). Außerdem soll ich was schreiben über SED oder so, die würden immer im Drugstore üben und angeblich ekelhafte Plastics sein. Großartig: 'ne Band schon vorm ersten Bekanntwerden zu verreißen, ist immer was für Y-KlrmfNST! Tv-War haben inzwischen schon zwei Platten veröffentlicht und habens immer noch nicht geschafft, auf den Berlin-Wave-Zug aufzusteigen. Für soviel, möchte beinahe sagen: doppeltes Versagertum gibt es nur eine Antwort; Aufhören!! Was sie dem Vernehmen nach auch kürzlich gemacht haben. Die Alternative zu der Screen-Plattenladen-gesteuerten HARDCORE82-Bewegung soll wohl das neue 77er-mäßige PUNKREVIVAL mit HarshamBoys/Maniacs-Pogo in der Mischall sein. Ab Sommer würids vielleicht die dazu passende Band geben, starring: Robby (früher Betoncombo) Drums; Ralf Uffelmann Gesang; Frosch Bass; Tom Drukha Gitarre (wahrscheinlich jedenfalls). Das wird ein Spaß! Berlans Alkoholgruppe Nr. 1! Das Capital ist ne NewWaveband aus Wilmersdorf und so, nichts Näheres nicht be- kannt. Mit Malaria wenden wir uns den Intellelleren unter unseren Lesern zu. Jene über Deutschlands Grenzen hinaus bekannte Frauengruppe tourte unlängst durch ein hal- bes Dutzend Länder Europas, spielte zusammen mit Nina Hagen in NewYork (guter Witz), ihre aktuelle Single heißt ausgerechnet "pernod" (Besprechung entfällt, weil ich kein Rezensionsexemplar geschenkt bekommen habe), planen ne neue Platte (LP oder was?) und Calli, die zweite Schlagzeugerin, trägt sich mit dem Gedanken auszusteigen und mal wieder in ner eigenen Band zusingen (remember TASS?). Voll was los also. Die Tödliche Doris hat jetzt auch eine LP fertiggestellt, ich glaub bei ZickZack. Ihr

... und in diesem Sinne: - geht's weiter!

COMIC  
VON FROSCH  
UNSERE  
KEINE NET!  
WIR SEHEN IN DIE ZUKUNFT  
1992

WIE SIEHT DIE ZUKUNFT AUS?  
JA, ZUM BEISPIEL WIRD EIN TOLLER HARDCORELADEN AUFNEMMEN. DA WIRD NUR AUS ZERBROCHENEN GLÄSERN getrunken:



SCHLACHTEN BRAUCHEN NIEMAND - ES GIBT KEIN GELD MEHR!  
DOCH WAS MACHEN ANDERE LEUTE, SEHEN WIR WEITER. DA GIBT ES ZUMBEISPIEL LUSTIGE JAGDEN AUF SPIESSER, BULLEN UND ALLES ANDERE EKLIGE WAS SO ÜBERLEBT HAT.



DIE MUSIC-HALL IST ÜBRIGENS EIN ERIC DORF, MAN BRAUCHTE NICHT MEHR WAS VORZUSPIELN WAS



DIE LETZTEN HIPPIES (falls sie noch nicht zu PUNK ROCKERN geworden sind) sind aufs DORF gezogen und züchten SCHWEINE!



DIE NOCH ÜBERLEBENDEN NAZIS HABEN SICH AUF KLEINE INSELN ZURÜCKGEZOGEN UND ZÜCHTEN HIPPIES. DIE NAZIS SOLLN AUCH BALD VERNICHTET WERDEN!



SCHÖN WAS ICH HEINE GANZWEITIG

ich wage es nicht, mir das auszudenken!) fragen sich alle HARDCORE-'82-Fans. Na, mal sehen (=vorsichtiger Optimismus). Außerdem soll ich was schreiben über SED oder so, die würden immer im Drugstore üben und angeblich ekelhafte Plastics sein. Großartig: 'ne Band schon vorm ersten Bekanntwerden zu verreißen, ist immer was für Y-KlrmfNST! Tv-War haben inzwischen schon zwei Platten veröffentlicht und habens immer noch nicht geschafft, auf den Berlin-Wave-Zug aufzusteigen. Für soviel, möchte beinahe sagen: doppeltes Versagertum gibt es nur eine Antwort; Aufhören!! Was sie dem Vernehmen nach auch kürzlich gemacht haben. Die Alternative zu der Screen-Plattenladen-gesteuerten HARDCORE82-Bewegung soll wohl das neue 77er-mäßige PUNKREVIVAL mit HarshamBoys/Maniacs-Pogo in der Mischall sein. Ab Sommer würids vielleicht die dazu passende Band geben, starring: Robby (früher Betoncombo) Drums; Ralf Uffelmann Gesang; Frosch Bass; Tom Drukha Gitarre (wahrscheinlich jedenfalls). Das wird ein Spaß! Berlans Alkoholgruppe Nr. 1! Das Capital ist ne NewWaveband aus Wilmersdorf und so, nichts Näheres nicht be- kannt. Mit Malaria wenden wir uns den Intellelleren unter unseren Lesern zu. Jene über Deutschlands Grenzen hinaus bekannte Frauengruppe tourte unlängst durch ein hal- bes Dutzend Länder Europas, spielte zusammen mit Nina Hagen in NewYork (guter Witz), ihre aktuelle Single heißt ausgerechnet "pernod" (Besprechung entfällt, weil ich kein Rezensionsexemplar geschenkt bekommen habe), planen ne neue Platte (LP oder was?) und Calli, die zweite Schlagzeugerin, trägt sich mit dem Gedanken auszusteigen und mal wieder in ner eigenen Band zusingen (remember TASS?). Voll was los also. Die Tödliche Doris hat jetzt auch eine LP fertiggestellt, ich glaub bei ZickZack. Ihr

Und für die letzten beiden Antikommerz- fans, die dieses Fanzine lesen: In eine der besten BRAVOs war ein Foto von Kim Wilde (schmelz), wo sie ne CROSS-Badge an der Jacke hatte. Seil!

# Auch Ost-Berlin hat „Punker“

Irritation bei Erscheinen in kirchlichem Jugendtreff

Auch in Ost-Berlin gibt es „Punker“, also Jugendliche mit knallbunt gefärbten Haaren, mit Sicherheitsnadeln im Ohr und verwegener Kleidung. Mit solchen „Punkern“ machte nach Angaben des Evangelischen Presseendienst (epd) die Ost-Berliner Gallia-Kirchenge-meinde im Bezirk Lichtenberg am vergange-nen Wochenende Bekanntheit. Dort war ein Jugendtreff in der Ferienzeit eingerichtet worden, wo sich junge Leute zu Aktivitäten wie Basteln, Diskussionen, Folklore, Rock-musik und einem „Aktualitätenmarkt“ tref-fen können. Da tauchte zur Überraschung der Besucher am Wochenende eine „Punker“-Gruppe auf mit Jackenaufschriften „No Fun“ - Kein Spaß! Die versammelten Jugendlichen, an solche Aufmachung nicht gewöhnt, hielten der „Punk-Band“ amüsiert-distanziert zu-gehört.

Irritation auch beim Gemeindepfarrer war entstanden, als die „Punker“ zu ihrer Musik sangen: „Laßt Euch nicht verführen, es gibt kein höheres Wesen, laßt Euch nicht ver-trösten, denn hinterher kommt nichts!“ Der Pfarrer habe eine spontane Predigt gehalten, in der er den nun wiederum verblüfften „Punkern“ sagte, daß von ihrer Musik allein

auch keine Rettung zu erwarten sei. Dennoch habe es anschließend keine Verständigung zwischen den „Punkern“ und den anderen Jugendlichen gegeben, berichtet epd weiter: „Die absoluten Exoten unter den DDR-Jugend-lichen packten ihre Sachen und zogen weiter“ und die übrigen Besucher sahen mit „gemisch-ten Gefühlen zurückgeblieben“.

werdet die Euch kaufen, o.k. ? Im Arsenal zeigte Doris neulich eine Auswahl ihrer besten Kurzfilme (also alle) und das Publikum war begeis-tert, zu Recht. Näheres auf eine der nächsten Seiten. Mein alter Popgruppe-Freund-schaft-Kollege Hagen hat nach den Rubberbeasts (kein Kommentar) etwas neues vor, und zwar mit ihm am Bass, Erik von diversen Gruppen

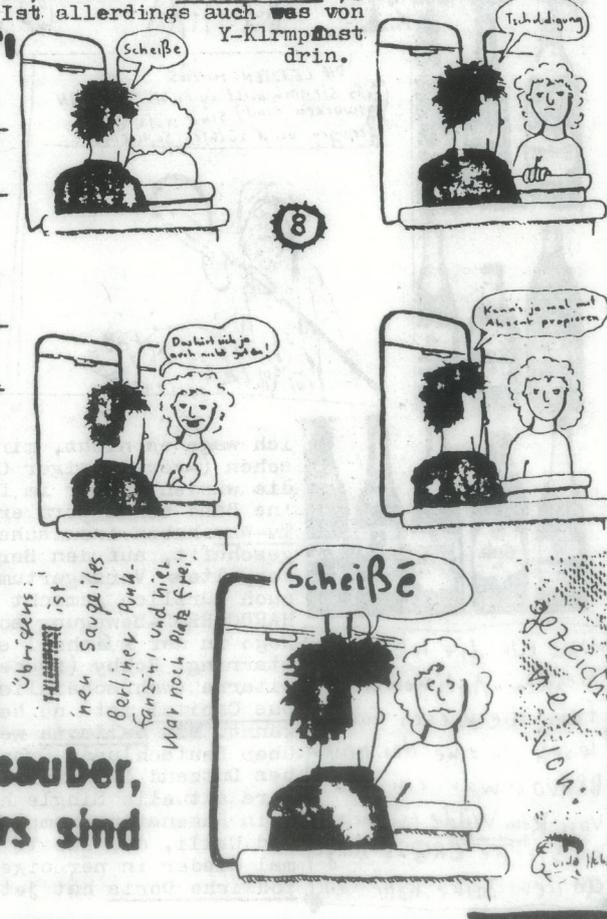
an der Gitarre, Rythmus von der Rythmusmaschine (die ist ja schließlich auch dafür gebaut worden) und Erich singt - in Mundart! Ob das was wird? Vor Aufre-gung an den Nägeln knabbernd sitze ich hier und warte auf den 15. 2., da soll nämlich der erste Auftritt im Flöz stattfinden./Das war inzwischen gestern. Tor-pedo hat Schlagzeug gespielt. War schlecht. Außerdem wolltem mir so'n Hippiepäärchen dauernd was von ihrem Scheiß-Rotwein spendieren. Bauchschmerzen hatte ich auch. Die Band hieß übrigens Swingboys - hardcore-peinlich. Zurück zu Powlak: Klaus und Inzucht spielen da nämlich doch nicht mit (sondern stattdessen bei TBC), dafür ist der alte Bassist Vicious wieder dabei. Der Name des Gitarristen ist der Redaktion bekannt (Er ist mir immer um einige Ami-Platten voraus). Es gibt ne neue Band in Berlin namens Detonators, die hören sich an wie Siebtklässler, die Stromsperre nach-spielen. Ihr Hit heißt „Deutschland, Deutschland, Deu-Deutschland!“ Eine Sesiongruppe, benannt „Johnny Sauerkraut und die Blutwürste“, hat sich leider bisher noch nicht an die Öffentlichkeit gewagt. Es ist ge-plant, ein beliebtes Gary-Glitter-Lied in deutscher Fassung zu bringen: „Hallo, Hallo, ich bin wieder da!“

- Vom Nicky-Crane-Fanclub (Motto: „Pogo, Pogo - Oi, Oi, Oi!“) hat man auch schon lange nichts mehr ge-hört. Potentielle Neu-Mitglieder müssen 10 Minuten in Nicy-Crane-Stellung (CoverStar der „Strength thru Oi“-LP) rumhoppeln und dabei böse dreinschauen, um auf-genommen zu werden. Das bringt uns direkt zu einer noch ganz frischen Jugendbewegung, die sich langsam zu etablieren beginnt: Die Vollstarken! Vollstark rules!

Vollstarke sind aus tiefster Überzeugung heraus gemein, wieder-wärtig, feige, sie verprügeln zu fünft kleine Türkenkinder, sprühen alten Frauen CS-Gas in die Augen und malen pennern Ha-kenkreuze auf die Stirn! Mitmenschen betrachten sie nur als wert-lose Fleischbrocken! Sie hassen alles! Verachten alle anderen Jugendlichen und Antialkoholiker! Bierklauen und Taubenkicken! Näheres im ersten Vollstarken-Fanzin „Haar“, erhältlich im Vinyl-boogie und Scheißbladen und sonstwo! - Überhaupt, Fanzins, die Konkurrenz (nee, nee, sind natürlich KOLLEGEN, haha!) schläft nicht. Da ist z.B. der Rufmord, gräßlich peinlich, dumm&doof, pseudo-lustig, pseudo-anarchistisch, pseudo-punk. Testament aus Spandau ist wenigstens gut geschrieben und auch ganz gut und Olaf meint, man solle doch zu Sid's Geburtstag im Mai ein Gedenk-konzert veranstalten... Aus Spandau kommen sowieso einige Bands (z.B. D.P.A. und Halsabschneider) und Fanzins (Katastrophe: han-delt ausschließlich von Kassetten und ist daher entsprechend lang-weilig - bah, ich hasse Kassetten, was soll der Scheiß? Kauft lieber schöne Schallplatten aus England und Amerika! Clonc, Clonc, Clonc: handelt ausschließlich von Kassetten und Spandau-Szene; BRRR interessant!), Bericht darüber entfällt mangels Durchblick meinerseits. Spandau ist schließlich auch n bißchen wehr weit weg. Was solls. Der Pipel von Jörg (JB) und Dirk (Soilent Grün) besteht fast nur aus stonzi-gen Comics über Sherlock Bums und Erwin, das lustige Sorgenkind; iss geil, also kauf! - Nun einige Zeilen Punk-Geschichtsunterricht: Es geschah vor knapp vier Jahren, als die Mehrzahl meiner Leser noch Supertramp oder Kiss hörten (das waren Zeiten), da gab nämlich der Burghardt, auch bekannt als Zensor, ein Fanzin heraus, das hieß T4, und bei einem

davon hab auch ich mal was ge-schrieben. zum ersten Mal! War das ein peinlicher Scheiß! Nun, jeden-falls will Burghardt nach einigen Jahren der Ruhe und Besinnung wie-der ein T4 herausgeben. Wir werden sehen. Ein Freund von meinem Bruder hat auch großes vor: Eine richtige Zeitschrift mit größerer Auflage

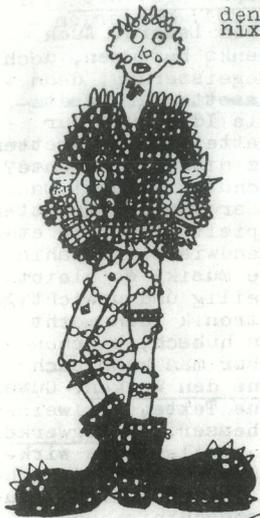
ist geplant. Da will ich einen Artikel übers Pogo-tanzen drin schreiben. Der Thomas (also der, der immer im Risiko ist) macht ein Kassettenfanzin, da kann man auf ner Kasette so Bands hören und Thomas seine Meinung dazu und die nächste Ausgabe enthält ein Interview mitm Scheißbladen, da war der Mutfak auch dabei und hat doof gekichert! Aus Hamburg gibtz auch ein Kassettenfanzim. Bloß Scheiße an dieser Idee ist, daß man dann immer ne Stunde vorm Recorder hängen muß und gespannt zuhö-ren muß und nicht nebenher Musik hören kann wie z.B. beim Genuß von Y-Klrmpfst. So gedruckte Fanzins sind eh am besten, die kann man lesen wenn man grad Lust zu hat oder auch wegschmeißen, wenns doof ist. Mit Büchern ist das komplizierter, die kosten ja auch mehr Geld und sind deswegen viel unpunkiger. Im dem Sinne ist Last Exit von Rowohlt auch nix anderes als n blödes Hippie-Aufklärungsbuch - so: was ist Punkrock und wa-rum eigentlich? Aber es sind viele Fotos von bekannten Berliner Punks drinne. Rocksession 6 auch von Rowohlt ist wohl schon intressanter, und außerdem hab ich da-von n kostenloses Presse-Exemplar zugeschickt bekommen! Nett, nicht? Da staht lesenswertes über TG, Chrome, Neubauten und SpK, selbstgefälliges über PiL (die Pist-ols nicht sonderlich einfallreich?), peinliches über Dada (=Punkrock? - Mensch, laß dich beerdigen, du bist tot!), Hansplast (selbstverständlich von Hollow Skai geschrieben, wer sollte denn sonst 13 Seiten über so'n Scheiß zustande kriegen!?) und der beste Artikel han-delt von Düsseldorf-Punk und seiner Entwicklung 76 bis 81. na - ganz gut. Und Wolfgang Müller hat ein Buch über Geniale Dilletanten (Merve-Verlag) herausgegeben und das ist allerdings arschgeil, ich meine natürlich sehr lesenswert und großartig und ein Artikel stammt von mir, leider versteh ich ihn selber nicht mehr so genau. Pflichtlektüre für alle Künstler-Newwaver Ber-lins, aber auch für intelligente Punks und so Menschen halt. Mehr für durchblickläse Jungpunks/newwaver mit reichen Eltern ist ne Kasette mit Fotos, Fanzine-Seiten Texten etc., benannt „Guter Abzug“, ge-dacht. Ist allerdings auch was von Y-Klrmpfst drin.



**BRAVO: Wie findest du Deutschland?**

**Shaky: Tolles Land, alles so schön sauber, bestens organisiert. Eure Fernsehshows sind perfekt.**

---Na, ist geil, wenn man so toll informiert wird und jetzt immer mitreden kann, was? Daß du vorher noch nix ne Ahnung hattest, merkt man Dir



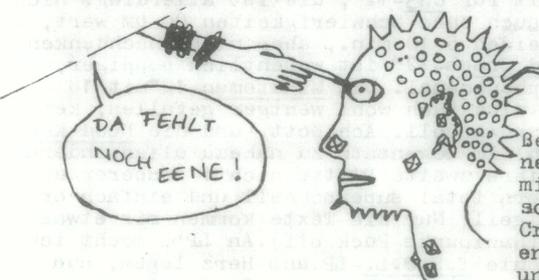
**DAS NIETEN-SYNDROM**

gar nicht mehr an! Du Tölpel! Erst Y-Klumpfnst macht Dich zum vollwertigen Punk! Du bist nun ausreichend versorgt mit Neuigkeiten aller Art. Doch das ist noch nicht genug! Manipulieren will ich Dich, Dir unterschiedlich MEINE Ansichten unterschieben, bis Du Dich kaum noch an die Persönlichkeit erinnern kannst, die Du mal warst!

Du durchblickloser Idiot! Du hast Ideale? Feste Standpunkte?! Eine eigene Meinung?! Hältst Dich für einen Individualist!!!! ~~La cherlich~~. Schmeiß deine Meinungen über Bord, Trottel, und übernahm meine. Du machst es Dir damit nur leichter. Am besten liest Du Dir die erste Seite nochmal sorgfältig durch und widerspricht nicht, wenn Dir was nicht gefallen sollte. Ich hoffe, wir haben uns verstanden. - Ganz in meinem Sinne war auch eine Langnese (oder sowas) - Werbung im Kino: Ein Popper schleckt an seiner Langnese-Eiscreme, da kommt plötzlich ein Punkmädchen daher und haut's ihm ins Gesicht. Musik, Abspann. Man beachte den "Main Tip: Zeitkarte rechtzeitig verlängern lassen"-Typ von der BVG-Werbung: Der hat ja gelbe Stoppelhaare! Und auch bei der VW-Reklame für "den neuen P(r)olo": Die Fröhliche Polofahrerin trägt Nietensarmbänder! Mehr davon, fordert Y-Klumpfnst, Punk ist noch lange nicht genug vermarktet! Glückwunsch auch an Astrid für ihre Wahl zur Discoqueen des Monats Februar im TakeOff! Sie tanzte zu BowWowWow's "TV Savage". In all diese fröhliche, punkige Ausgelassenheit platzte vor einigen Wochen die Neuigkeit, daß die blonde Agnetha von ABBA und meine Lieblingssängerin, jetzt mit nem Bullen zusammen ist. Mensch, Agnetha, was soll der Scheiß, was bringt dir denn ne Liebelei mit sonem Samenwerfer?! Ich bin doch auch noch frei! Und nicht genug der Schlechtigkeiten: Da erreichte mich letzte Woche ein verdammtes Nazifanzin! Volkssturm, so heißt es nämlich, voller Hakenkreuze, gemeiner Witze, brutaler Antihippie-Comics und Stories von Mord und Totschlag, darüber kann man doch nicht mehr lachen! Ne Riesenscheiße sowas! Gleich verbrennen! -

**Jeder Mensch hat ein Recht**

**auf Liebe!** Nur die Punks nicht! Die dürfen nur hassen! und zwar Alles und jeden! - Deswegen war ich nämlich auch mal im Kino und hab mir "Out of the Blue" angesehen, weil der Film angeblich was mit Punk zu tun haben sollte. Hatte aber nicht, sondern war extrem super-peinlich Nicht reingehen! Stattdessen ist "KISS - in Attack of the phantoms" wärmstens zu empfehlen als der stonzigste Monsterfilm aller Zeiten und mit großartiger Musik! Kiss singen einmal "Rip, Rip, Rip and destroy!" und die Fans schreien: "wir hassen alle! Wir hassen alle!" Geil! Den neuen John-Waters-Film "Polyester" hab ich auch schon gesehen, ist - logo! - Saugt, aber nicht so eklig wie seine anderen Filme, dafür wird sonekarte ausgeteilt, wo man dann dran rubbeln muß, und dann stinkts nach



Scheiße, Kotze und kalter Piz-za! Ziemlich widerwärtig. Außerdem solls einen Film geben mit Konzertschnitten von X, Cramps und anderen, heißt "Urgh!" und weiß nicht ob gut oder schlecht. Entscheide selbst!

Ein Freund von mir macht Filme. Sein Name: Jörg Buttgereit. Seine firma:



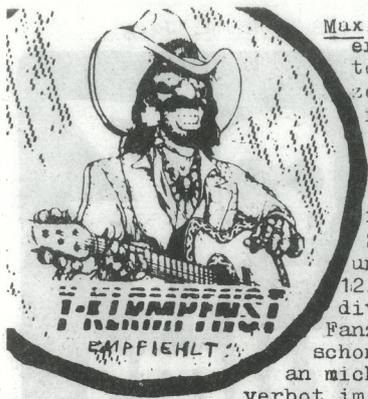
JB films. Sie handeln von Gar, dem Häßlichen (eine fröhliche Parodie auf Krüppel-Horrorfilme), Edith, der Hausfrau (eine fröhliche Parodie auf Familienserien), Manne (eine fröhliche Parodie auf Käuferprolls) und anderen fröhlichen Parodien: Dirk ist eine Stulle! Jörg ist Pudding mit Schlagsahne! Ein Schuh wird in die Luft gesprengt! Noch in Arbeit befindet sich das "Punker-Maria"-Video und ein Film, in dem verschiedene Punks aus ihrem Leben erzählen und sagen, was sie so denken und meinen. Bisherige Vorführungen stießen jedenfalls immer auf sehr viel Anklang. Das bringt uns zu einem der größten kulturellen Ereignisse der letzten Jahre in dieser Stadt. Gemeint ist der Filmabend mit der tödlichen Doris im Arsenal. Es wurden 6 Kurzfilme mit musikalischer Begleitung (Schlagzeug/Akkordeon/Gesang) der tödlichen Doris gezeigt, allesamt genial. Der erste war ein Schulfilm über Leben und Sterben des Bibers. Der zweite war ein Liebesfilm. Ein Punkmädchen sitzt in einem romantischen Garten und denkt über das Leben und die Liebe nach, da tritt plötzlich ein Mann in ihr Blickfeld. Aber er verschwindet wieder. Der Dritte Film war ein Lehrfilm über den Energiebeutel und die Zeitblase mit teilweise ekelerregenden Szenen. Weggeworfene Fotos aus Sofortbildautomaten wurden zu dem packenden Doku film "Material für die Nachkriegszeit" vertet, zusätzlich unternalt von stimmungsvol-



Musik. Wahrhaft großartig. Am heftigsten beklatscht wurde der nun folgende Spielfilm "Das Leben des Sid Vicious". Wichtige Stationen aus Sid's Karriere - wie er im Hakenkreuz-T-Shirt ne Straße langgeht, wie er sich mit Nancy streitet und sie schließlich ersticht, sein erster Kontakt mit der Heroin-Spritze - wurden mit einem 2 1/2 jährigen Kleinkind und einer nur unwesentlich älteren Nancy nachgespielt. Jeder Sid-Fan (und wer ist das nicht insgeheim?) muß diese Alternative zum R'n'R-Swindle mal gesehen haben. Im nächsten Film wandelt ein zwergiger, armseliger Poet zu einer entlegenen Wiese am Rande der Großstadt, um zu tanzen. Ganz nackt im Schnee! Eine schauspielerische Meisterleistung. Auch die lyrischen Texte und das traurig-küstere Ende fanden viel Anklang. Und zum Schluß tanzte Käthe Kruse das "Naturkatastrophenbalett". Dabei ging eine Kaffeetasse zu Bruch. Wir hoffen, daß all diese Filme noch öfter mal gezeigt werden, weil nämlich, dann kannst Du sie Dir auch mal angucken! Freust Du Dich schon?! Los, fREW Dich! - Übrigens dreht ein etwas bekannterer Amerikanischer Regisseur einen Streifen, indem auch Berliner Punks, das SO36 und eine nachgestellte Straßenschlacht drin vorkommen. Und Anette Humpe befragte Punks zu Themen wie Liebe, Geld und Scheißsal, und die Punks, z.B. Frosch, Jörg und Max - h, antworten halt irgendwas. Kommt im Spätsommer ins Fernsehen. Seit etwa vier Y-Klumpfnst's erwähne ich son Super8Film, der wohl nie fertig zu werden scheint, von Richard der nämlich. Er ist nun aber schon synchronisiert worden, vielleicht dauerts also nicht mehr lange, doch leider muß der Regisseur erstmal für 1 1/2 Jahre innen Knast. Letztens hat Padaluun ein Filmfestival im Mitropa veranstaltet. Doch ich war an keinem einzigen Tag da und außerdem heißt es jetzt nur noch Cafe M----, weil nämlich die DDR gegen den Namen protestiert hat - so: "Protest! Das läuft nicht mit dem Namen! Scheiße! Protest!!!" naja, Sachen gibz...

**BRAVO: Wie sieht für dich der typische Deutsche aus?**  
**Shaky: Gut, groß, kräftig, fleißig**





Max. Max sucht eine Punkband, wo er singen kann. Also, Gitarristen, Bassisten und ggf. Schlagzeuger, möglichst Hardcorefans und keine Anfänger, sollen sich im Scheißbladen (Tel.: 705 1622) melden. Übungsraum und Texte vorhanden. Max zeichnete im Übrigen n paar Comics für dies Heft, tat sich als Sänger der Wolfsburger "Honkas" und der "Klobürstenköpfe" am 24. 12. im S.o. hervor und gibt diverse weiter vorne erwähnte Fanzines heraus. - Ich atmete schon auf, da trat plötzlich Ilse an mich heran und meinte, mein Hausverbot im Risiko sei noch lange nicht

aufgehoben worden. Letzten Montag hätte ich mich rechtfertigen müssen. Ich hatte nämlich meinen Namen an eine Wand geschrieben. Doch da bin ich dann garnicht hingegangen! Grund genug, sich um eine neue Lieblingskneipe Gedanken zu machen. Wir hätten da z.B. das Stonz. Hat erst seit zehn Tagen offen. Da es sich bei "Stonz" im übrigen um einen Ausdruck handelt, den nicht nur mein Bruder und ich, sondern auch Y-Klrmpfnst gerne benutzen, waren wir natürlich beim Eröffnungsabend anwesend. War geil! Und saufig. Das hier kostet 1,50, die Musik ist Punkrock, das Publikum entsprechend (besoffene Punks), die Adresse: Goltzstr. 30 in nem besetzten Haus. Wer gerne aufs Klo geht, sollte mal im Mink (Adenauer Platz, ab 24 Uhr) vorbeischauen; es ähnlich wie mein Badezimmer eingerichtet (ich benutze es allerdings ziemlich selten, weil nämlich, ich binnen Punk!). Buttocks ham sich übrigens aufgelöst. Neu aufgemacht hat der Starclub (Prinzenallee), wird wohl etwas excessmäßig sein. Da werden auch Konzerte laufen, z.B. hat mir jemand was von Girlschod und Vice Squad erzählt. Die Hall hat ja jetzt auch wieder ihren alten Pächter zurückbekommen. Das ist aber fein! Von den Honkas wird der Scheißbladen na Single machen, vielleicht aber auch nicht, vielleicht wird sie nämlich der Vinylboogie rausbringen. Andreas hat übrigens den beknackten Harnröhren einen Tag im Studio bezahlt. Das wird wohl eine sehr überflüssige Platte werden. "Punk gegen Faschisten" hab ich versäumt, aber dafür wart ihr ja sicher alle da. Wir haben stattdessen ein Besäufnis veranstaltet. Das hat auch viel Spaß gemacht. -

**PLATTEN:** Platten - das ist so'ne Sache. Eigentlich brauch' der wahre Y-Klrmpfnst-Leser nur drei Platten: Germs "GI" für die Party, ABBBA "SuperTroupers", für die fröhlichen und Throbbing Gristle "egal welche" für die selbstmördernmäßigen Stunden. Nun kann es aber vorkommen, daß man diese 3 LPs schon jeweils hundert mal gehört hat, sich nach Abwechslung sehnt, sich also eine vierte Platte kaufen will. Oder man gibt ein bekannteres Fanzine heraus und bekommt manchmal eine geschenkt. Zum Beispiel die Malaria-12". Da ist sogar ein Autogramm von Gudrun drauf. Klar daß die Platte unheimlich toll ist. Jedenfalls "i will be your only one" ist ein sehr hervorragendes Popstück, die anderen Lieder sind, nun ja, ein kleines wenig zu lang geraten und "dabo" mit den Radiospielerchen sogar etwas einfalllos. Das ist aber egal, denn das Cover - oder kauft ihr euch Platten wegen der Musik? - ist wunderschön und geschmackvoll. Der Monogam-sampler ist in dieser Hinsicht keine Mark wert, die erste Seite ist unanhörbar (weil nämlich: schlechte Musik), die zweite mit Neubauten und SJ dafür wesentlich besser. Man könnte z.B. schreiben: "Viele gute Ideen wurden hier verwirklicht". Dann habe ich son Brieffreund, der macht dauernd Schallplatten, die erste (Auflage: 200, Preis: 3DM) ist ausverkauft, Rezension spar ich mir also, die neue Single (insg. 18 min. Spielzeit, Aufl. 200, 7DM) ist eine Cassettenrecorderproduktion, eine Single voller Geräusche, sonderbarer Radioausschnitte und selbstgebastelter Lieder. Letztere sind total toll, so genial-Dilletanten-mäßig. Auf der Rückseite befinden sich 6 Lieder von OHS7. Das war mal ne Punkband, jetzt sind sie intellektueller geworden und auch noch stolz drauf. New Wave. "Die kleinen Dummen", nur bei Mike Just, Connollystr. 16 IV, 8 München 40. Genauso "unkommerziell" vertreiben einige Verdener Bands (wo das liegt? Keine Ahnung.) ihren Doppelsingle-Sampler mit 18 Liedern von 8 Gruppen. Die meisten davon spielen die Art von powerlosen Punk, die man auch als nette, etwas linkische NewWave-Tanzmusik bezeichnen könnte. Auch die Rhythmusmaschine wird von



Vorkämpfer der Einheitsgewerkschaft: Adolph Kummernuss

**10 Ich habe eine so komische Nase**

Vor einiger Zeit hat sich einmal ein Mädchen über meine Nase lustig gemacht, und seit dieser Zeit leide ich sehr stark darunter. Aber viele Menschen sagen mir, daß die Nase zu meinem Gesicht paßt. Trotzdem bilde ich mir manchmal ein, daß die Leute über mich lachen, weil ich außer der komischen Nase noch eine Glatze habe. Was ist mit mir los?

Das fragst Du noch Kummernuss, altes Schweinsgesicht? Was mit Dir los ist? Du bist häßlich, Mensch, abgrundtief abscheulich gravenhaft häßlich!! Das ist los! Fuck off, Adolph!

den Verdenern nicht verachtet. Das Fallcover ist aber dafür sehr schön geworden. "Katastrophe-Provinz" für 12 DM bei G. Laue, Spherallee 28, 2817 Dorverden - mehr was für die Softies unter meinen Lesern. Auch einige Musikkassetten hab ich geschenkt bekommen, doch auch hier keine überschwellige Begeisterung, denn wie der Zufall es will - Mag ich Kassetten grundsätzlich nicht. Alle Menschen finden die Idee gut, nur Y-Klrmpfnst fordert: Zurück zur Platte! Scheißkassettenkram! Ihr wollt ne Begründung? Gibz nicht! Argumente? Mensch, ich mach doch hier keine Schülerzeitung! Da freut man sich natürlich, wenn n paar von den Kassetten außerdem noch mit mieser Musik bespielt sind. Wie etwa "Leben und Arbeiten", ich komm irgendwie nicht dahinter, was das soll. Warum machen die Musik? Wo bleibt der Gag, mittschön? Einfach langweilig und unwichtig. Meisterwerk: Bißchen tanzbare Elektronik (den möcht ich sehen, der dazu tanzt), bißchen hübsch, bißchen irgendwas. Nicht schlecht, nein, aber man kann auch ohne diese Kasette leben. Sprung aus den Wolken: Gutes Rungetrommele, etwas sehr erwachsene Texte, teilweise popige Melodien. Schon wesentlich besser. Borsigwerke: Hier wird der TG-Fan angesprochen, stellenweise wirklich genial und einigermaßen kaufenswert. Die hör ich mir manchmal sogar an, einfach so! Zum Ausgleich Frau SiebenrockCombo: Einfältig, Rhythmusmaschinig, überflüssig, treibt-Hirn-aus-Ohren-raus, peinlich - ja, seht ihr, so müssen Kassetten sein! Alle bisher besprochenen stammen übrigens aus der Produktion des Casettencombinats und kosten 10DM. Da der Wolfsburgsampler ausverkauft ist, erfolgt hier keine weitere Besprechung. Die Dagowops-C60 hab ich aus München geschickt bekommen, ganz nett, bloß wenn man 100 bessere Punkplatten hat, auf denen sich die Lieder NICHT alle gleich anhören, dann spart man sich halt son München-Punk. Trotz Vermeidung irgendwelcher Pogo-Klischees langweilige Musik und außerdem krieg ich da dauernd n Bandsalat mit. 22 DM hab ich für ne C60 (fast) mit Amipunk ausgegeben, da war ich wohl grad zu reich. Jedenfalls hab ich die Hälfte schon auf Platten. Für die, die diese Platten (von TSOL, BlackFlag, Minutemen, Ch3 u.s.w.) nicht haben ist "The Future looks bright ahead" allerdings eine lohnende Investition. Hardcore allerbesten Qualität. Das war ein gelungener Übergang zum Thema Ami-Pogo-Platten, die ein Y-Klrmpfnst-Fan zu konsumieren hat wie andere Leute Kaugummi: Stundenlang benutzen und ununterbrochen frischen kaufen. "From New York to East California there's a new Wave coming, I warn you" singt ja schließlich auch mein Lieblingsstar dauernd (wer's weiß bekommt dieses Fanzin gratis - haha, geht ja gar nicht mehr!). Nur für Sammler jedenfalls ist die Germs LiveLP von ihrem ersten Auftritt. Entspricht etwa dem ersten KZ36-Sampler, bloß daß Darby wesentlich häufiger "Fuck you" sagt als alle Ätztussis zusammen. Die 12" mit diversen historischen Aufnahmen (teilweise live vom letzten Auftritt ende '80) ist dafür Pflicht! Vor allem die glorreiche Version von "Round and Round" ist so richtig als Hintergrundmusik zum Arm-Aufschlitzen geeignet. Einfach ober-super-gut. (Platte des Jahres 1981) Eine Neuveröffentlichung der ersten Germs-Single "Forming" bringt mich zu der Frage, ob nicht vielleicht, ah, jemand seine Forming-Single (also von der 1. Auflage) verkaufen will? Außerdem brauch ich von den Germs noch die 2. Single "lexikon Devil" und 2 andere Lieder, dann gibz angeblich nen Bootleg und auf dem "Cruising"-Soundtrack ist ein Lied drauf (auf der amerikanischen Pressung angeblich sogar 5), möcht ich gern alles kaufen, außerdem bin ich an Fotos, entsprechenden Fanzines etc. sehr interessiert. Adresse für schriftliche Angebote auf der letzten Seite, o.k.? - Und mehr Hardcore! T.S.O.L.-12" ist sauschnell, hart und obendrein relativ selten, mußst Du kaufen, wenn Du sie siehst. Das gleiche gilt für CH3-12", die ist allerdings nicht so hart, aber auch ohne Schwierigkeiten 20 DM wert, Laufzeit bei beiden 5-10 min., aber nicht nachdenken, kaufen! Die Red Cross-12" ist wesentlich poppiger, nicht ganz so phänomenal. Die Minutemen-12" mit 18 kurzen Liedern wird Euch wohl weniger gefallen, kein Pogo, trotzdem powervoll. Ach Gott, und die Dead Kennedys natürlich! Im Gegensatz zu nahezu allen anderen Punkbands ist ihre zweite Platte nicht! sauberer und "besser", sondern total superschnell und einfach erstaunlich gut! geil! Nur die Texte kommen mir etwas dämlicher vor (Nazipunks Fuck off). An LP's möcht ich Euch besonders die T.S.O.L.-LP ans Herz legen, nun gut, sie ist etwas hardrockig, die Texte etwas ungläubwürdig, aber Scheiße, hier will ne erwiesenermaßen



# EINE GESCHICHTE, DIE DAS LETZTEN SCHRIEß!

## DIE SCHÖPFUNG

Wir sind viel zu starrsinnig. Neues Leben kann auch ohne Fick entstehen. "Ja, ja bei Pflanzen und 'n paar Tieren" sagen die Einen. "Nicht nur" sagt dieses Beispiel. Von Alexander von Borsig (S.J. Prod.)

Dann trifft sie den Mann ihrer Träume:

Anna ist 19 Jahre alt. Wegen ihres leichten Augenfehlers haben ihre Eltern sie noch vor der notwendigen Aufklärung ausgesetzt. Einsam wartet sie auf Hilfe. Wer wird mich glücklich machen und mir all die Geheimnisse enthüllen? 1.

ARME ANNA DU WIRST AN DEN FALSCHEN RÄTEN



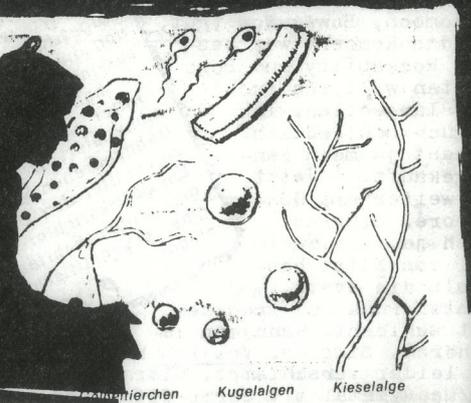
Der Autor

Ingo hat es zumindest schon allein geschafft aus Spagetti Cabonara richtige Schnecken zu machen. Sein Vater will da höher hinaus! 3.



RECHTS

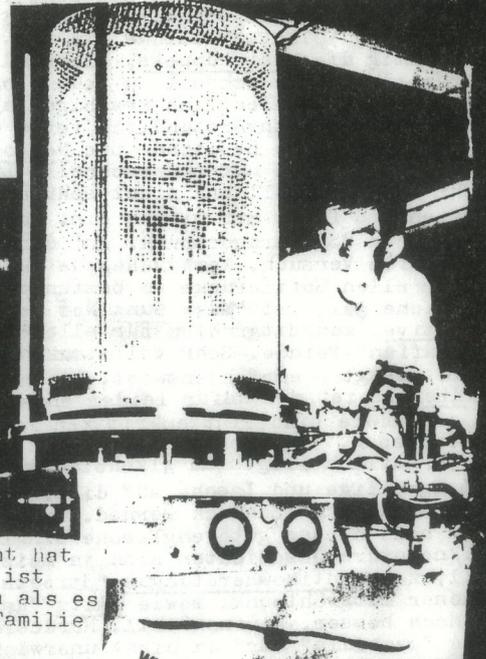
Richard (40) hat ausgiebige Erfahrungen gemacht. IM Moment jedoch hat er vom Picken die Nase voll. Da kommt ihm die unschuldige von nichts wissende Anna gerade Recht für ein Experiment, daß er mit seinem buckligen aber hoch intelligenten Sohn Ingo (9) schon lange plant 2.



Richard ist ein genialer Wissenschaftler. Hier sehen wir ihn → wie er aus Spargel voll funktionstfähige, zur Transplantation geeignete Schwänze macht. Doch sein Ehrgeiz treibt ihn 4 weiter.



Ein Fisch wird in die fruchtbare Anna eingesetzt.



Schon wenig später aber muß Richard zugeben daß er etwas falsch gemacht hat. Das geplante Retortenbaby ist doch etwas anders geworden als es sich die frischgebackene Familie gedacht und geplant hätte. "Was soll.s?" fragt Anna.



Wir haben erkannt:  
• Diese Texte wollten damals und wollen heute nicht naturwissenschaftlich erklären, wie die Welt entstanden ist.  
• Die Texte geben keine Antwort auf die Frage: Wie ist die Welt entstanden?  
• Diese Texte geben Antwort auf die Frage: Wie steht es zwischen Gott und der Welt?

ENDE ENDE ende